



## Aufatmen in Miellen: Die Tage des „alten“ Stegs über die Lahn sind nun endgültig vorbei

Gestern um 12.45 Uhr war es so weit: Eine Motorsäge trennte die letzten Verbindungen des alten Miellener Steges über die Lahn. Drei große Autokrane hielten das nur 13 Jahre alt gewordene Bauwerk aus Tropenholz in der Waage, während Arbeiter der Spezialfirma aus dem Emsland die letzten Verbindungen kappten. „Ein heikler Moment“, da waren sich Polier Norbert Hagen von der Firma Schmees und Lühnen sowie Projektleiter Georg Schilling von der Neuwieder Kranfirma Hack einig. Drei Spezialkrane waren nötig um die marode Brückenkonstruktion aus ihren Lagern zu heben. „Wir mussten die Brücke erst an den Haken nehmen, um das tatsächliche Gewicht zu ermitteln“, erklärt Georg Schilling. Die Erleichterung war

den Verantwortlichen anzusehen, als die computergesteuerte Waage in den Autokranen „lediglich“ 31 Tonnen Gewicht für die alte Holzkonstruktion anzeigte. Durch die weite Ausladung der Last über der Lahn gestaltete sich die Bergung des fast 30 Meter langen Mittelstücks des Steges recht aufwändig, fast eine ganze Stunde lang schwebte die angehängte Last über der Lahn. Trotzdem war bereits um kurz nach 16 Uhr die neue Brücke in Position gebracht. Wenn die restlichen Arbeiten abgeschlossen sind, sollen die Miellener nach fast 14 Monaten Wartezeit ab dem kommenden Wochenende wieder trockenen Fußes die Bundesstraße 260 und die wichtige Bushaltestelle erreichen können. ■ Foto: Willi Willig